

Unkorrekt



HEINZ SICHROVSKY

Melchior raus!

Auf Gott ist Verlass: ER hält seine Hand schützend über mein Herzensprojekt „Vertrottlung des Erdballs“. Freilich geht oft unersetzliches Personal verloren. Zuletzt Birgit Hebein, über der beim Queren des Neubaugürtels die Fluten zusammengeschnitten sind wie über den Ägyptern im Roten Meer. Aber es drängen Talente nach. Etwa der Dekan des Ulmer Münsters, Ernst-Wilhelm Gohl, der den König Melchior aus der Krippe schmeißt, weil er „mit seinen dicken Lippen und der unförmigen Statur eindeutig als rassistisch anzusehen“ sei. Das leuchtet ein. Ich würde den Gottesmann nur bitten, untersetzten schwarzen Gläubigen mit markanten Lippen noch etwas Zeit zur Vorbereitung auf die Exkommunikation zu geben. Eventuell bis zum Dreikönigstag.

Dem schwarzen amerikanischen Aktivistin Shaun King (!) dürfte sie wegen Untergewicht erspart bleiben. Außerdem ist er ein Guter: Er hat mit dem erfrischenden Zuruf „Reißt sie runter“ angeregt, sämtliche weißen Jesus-Darstellungen aus Kirchen abzutransportieren. Konsequenterweise wäre damit das Zutrittsverbot von schwarzen auch auf weiße Gläubige zu erstrecken. Und die Auslastungsprobleme könnten sich noch verschärfen, seit die „Katholische Studierende Jugend“ Gott* mit Genderstern versieht: weil er ja „keinem Geschlecht zuzuordnen“ sei. Die schmale Auswahl beschränkt sich damit auf gottesfürchtige Slimfit-Transgender aus der chinesischen und indigenen Community sowie auf zwischengeschlechtliche katholische Inuit.

Dreifachmutter verlor 41.500 € im Internet (Symbolfoto).



Fotos: nazarovsergey - stock.adobe.com, Philipp Hager



Mag. Leinsmer und Dr. Weber deckten illegales Glücksspiel auf.

Großes Online-Casino betrieb Glücksspiel im Internet illegal

41.500 € im Internet verzockt Wienerin erhält alles zurück!

Glück im Unglück für eine Wienerin! Die 38-Jährige verspielte innerhalb von fünf Jahren satte 41.487 Euro bei Slot-Automaten eines Online-Casinos. Doch ein Anwaltsduo half der Dreifachmutter aus dem Finanzfiasco: Sie erhält all ihr verspieltes Geld zurück! Denn das Unternehmen betrieb das Online-Glücksspiel illegal...

„Die Frau konnte ihr Glück vorerst gar nicht fassen. Weil das Gerichtsurteil – sie kriegt sämtliches verzocktes Geld wieder zurück – war für sie wie ein Jackpot“, so bringt ihr Anwalt Dr. Karim Weber das positive Ergebnis auf den Punkt.

Kurzum: Die dreifache geschiedene Mutter Petra R. (Name geändert), die als Angestellte in Wien arbeitet,

hat zumindest finanziell nun endlich wieder festen Boden unter den Füßen.

Denn in Österreich ist nur www.win2day.at Konzessionsinhaber. Und darf deshalb als einziger (!) Anbieter völlig legal auch Glücksspiele im Internet betreiben.

„Somit beruht der rechtliche Erfolg gegen das Online-Casino allein darauf, dass diese Dreifachmutter jahre-

lang auf Slotautomaten eines Anbieters im Netz setzte, der dafür gar keine Lizenz besaß. In einem Begriff: illegales Glücksspiel!“, so Mag. Jakob Leinsmer, der die Frau mit Kollege Weber vor Gericht vertrat.

Wie durchsickerte, könnten weitere Verfahren gegen sämtliche illegalen Glücksspielanbieter folgen.

Christoph Matzl



➤ Vor einem Jahr

Bilanz

Nach erbittertem Kampf trat das Zigaretten-Verbot in der Gastronomie vor genau einem Jahr in Kraft. Bei der Bilanz gibt es Luft nach oben. Trafiken erlitten Einbußen, das „Wirtesterben“ durch den Nichtrauchererschutz blieb aber aus, weil alles von der Corona-Pandemie überschattet wird.

Vor einem Jahr, in der Halloween-Nacht auf den 1. November, begann das aschenbecherlose Zeitalter in gastronomischen Innenräumen. Zudem wurde das Mindestalter

EUROMILLIONEN
ZIEHUNG VOM FREITAG, 30. 10. 2020

12 16 20 21 28  

0 x 5+2 à €	17.000.000,00
4 x 5+1 à €	163.187,00
8 x 5+0 à €	19.069,70
54 x 4+2 à €	879,90
1047 x 4+1 à €	83,60
2083 x 4+0 à €	31,20
2536 x 3+2 à €	36,40
41.198 x 3+1 à €	8,80
33.733 x 2+2 à €	9,60
83.988 x 3+0 à €	8,00
165.331 x 1+2 à €	4,90
541.770 x 2+1 à €	4,70
1.105.289 x 2+0 à €	3,70

ÖsterreichBonus Quittungsnummer: 655 359 2519

LUCKY DAY
Glaub an deinen Glückstag.

Ziehung vom 31. 10. 2020

Tag Monat Jahr

Ohne Gewähr

KRONE QUIZ

In welchem Film wird man „blitzgedingt“?

- A „Der Exorzist“
- B „Ghostbusters“
- C „Das Omen“
- D „Men in Black“

(Alle Angaben ohne Gewähr)

lokales@kronenzeitung.at

Auflösung im Anzeigenteil